STADT EBERSWALDE

Der Bürgermeister

DB/Vorlage Nr. BV/838/2012	
Datum: 27.08.2012	
zur Behandlung in Sitzung: **- öffentlich -**	

Einreicher/zuständige Dienststelle:
10 - Hauptamt

Betrifft: Vergabe nach VOL Erweiterung des Leistungsvertrages mit dem Kommunalen Rechenzentrum Lemgo

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	20.09.2012	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Dem Vergabevorschlag für die Erweiterung der Betreuung der Personalabrechnungs-software durch das Kommunale Rechenzentrum Lemgo in Höhe von 112.032 Euro für eine Laufzeit von 48 Monaten wird zugestimmt.

Boginski
Bürgermeister

Fin. Auswirkungen: Ja: ☒ Nein: ☐					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2013	Aufwand	11.12.	522200	49.370 €	28.008 €
2014	Aufwand	11.12.	522200	56.001 €	28.008 €
2015	Aufwand	11.12.	522200	55.422 €	28.008 €
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)					
2013	Aufwand	11.12.	722200	49.370 €	28.008 €
2014	Aufwand	11.12.	722200	56.001 €	28.008 €
2015	Aufwand	11.12.	722200	55.422 €	28.008 €
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: ☐ nicht erforderlich: ☒					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: ☐ Nein: ☒ Abstimmung erfolgte: Ja: ☐ Nein: ☐					

Mitzeichnung Amtsleiter/in:	Mitzeichnung Kämmerer/in:	Mitzeichnung Dezernent/in:

Sachverhaltsdarstellung:
Begründung zur Erweiterung der Betreuungsleistungen der Personalabrechnungssoftware P&I Loga durch das Kommunale Rechenzentrum Lemgo:

Die Stadt Eberswalde hat 2010 eine Personalabrechnungssoftware der Firma P&I erworben. Hierbei handelte es sich um einen Ersatz- bzw. Neukauf. Bei der in diesem Zusammenhang durchgeführten Freihändigen Vergabe nach Marktanalyse ergaben die Recherchen, dass bei Auftragsvergabe in Verbindung mit Inanspruchnahme der Dienstleistung (Einführung des Verfahrens, Schulung, Softwarepflege) des Kommunalen Rechenzentrums Lemgo und bei Berücksichtigung aller Anforderungen die günstigsten Konditionen erzielt werden konnten. Die Einführungsphase erstreckte sich auf 1 Jahr.

Nach Ende der Betreuung durch das Kommunale Rechenzentrum Lemgo wurden die Aufgaben zur Pflege und Betreuung der Software direkt von der Firma P&I übernommen. Mit der Firma P&I besteht ein EVB-IT Pflegevertrag S seit dem 01.01.2010 mit einer Laufzeit von 36 Monaten. In diesem Pflegevertrag wurde die Bereitstellung von Patsches, Updates und die Betreuung über eine Hotline im Online Ticketverfahren oder telefonisch im Rahmen der Servicezeiten (Mo - Fr 9.00 bis 17.00 Uhr) zugesichert. Leider mussten die Mitarbeiter/innen des Sachgebietes Personalmanagement und auch die Mitarbeiter/innen des Sachgebietes TUIV feststellen, das zwar die Bereitstellung von Patsches und Updates durch die Firma P&I erfolgen, aber die anschließende Betreuung im Zusammenhang mit dadurch auftretenden Änderungen nicht gewährleistet ist. Das über E-Mail bereitgestellte Schulungsmaterial kann von den Mitarbeiterinnen im Sachgebiet nur zum Teil genutzt werden, da es auf technischem Gebiet sehr hohe Anforderungen an das Wissen der Mitarbeiter/innen stellt und auch in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern aus dem SG TUIV nur zum Teil umgesetzt werden kann. Bei der Firma P&I und dem von ihnen angebotenen Produkt P&I LOGA handelt es sich um eine Abrechnungssoftware die ein breites Spektrum an Abrechnungsmöglichkeiten für unterschiedliche Branchen anbietet. Die Besonderheiten für die Abrechnungen im öffentlichen Dienst werden zwar angeboten, sind aber vom Anwender selbst einzustellen. Dies erfordert ein hohes Maß an technischem Wissen gepaart mit dem Wissen über die Vergütungsbesonderheiten im öffentlichen Dienst (z. B. Abrechnung von Beamten). Vom Softwarehersteller werden in diesem Zusammenhang Schulungspakete über mehrere Tage zu einem Nettopreis 800,- Euro pro Tag und Person angeboten. Aus Kapazitätsgründen ist es nicht möglich, diese Schulungen in Anspruch zu nehmen. Einzelschulungen zu bestimmten Problemen kosten 1600,- Euro Netto pro Tag und Person. Gleichzeitig hat sich die Firma P&I im Vertrag die Option offen gelassen die Pflegegebühren jährlich um bis zu 5 % zu erhöhen. Diese Erhöhung wurde in den letzten drei Jahren auch genutzt.
Um weiterhin, trotz stetig steigender Anforderungen durch Gesetzesänderungen (Elster, EEL usw.), die Lohnabrechnung mit dem vorhandenen Personal ordnungsgemäß gewährleisten zu können, wurde 2010 die Betreuung der Software zum Teil an das bereits bekannte Kommunale Rechenzentrum Lemgo vergeben. Bei diesem Rechenzentrum handelt es sich um ein zertifiziertes Kommunales Rechenzentrum, das sich auf die Belange im öffentlichen Dienst spezialisiert hat.
Da der personelle monatliche Aufwand bei der Durchführung der Abrechnung immer noch sehr hoch ist und bei Erkrankung oder Urlaub der Mitarbeiterinnen eine Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Abrechnung nur mit erheblichem Mehraufwand gewährleistet werden kann, wird die Betreuung der Personalabrechnungssoftware durch das Kommunale Rechenzentrum Lemgo dahingehend erweitert, dass der monatliche Rechnungslauf und die Versendung von Daten (Finanzamt, Krankenkassen, Zusatzversorgungskasse usw.) vom Kommunalen Rechenzentrum Lemgo übernommen wird.
Die Einspielung von neuen Patsches und Updates erfolgt ebenfalls im Rechenzentrum. Im Anschluss an das Einspielen werden durch die Mitarbeiter des Rechenzentrums die entsprechenden administrativen Steuerungen, speziell für den öffentlichen Dienst, vorgenommen.

Die Bearbeitung der einzelnen Abrechnungsfälle und der dazugehörigen Änderungen von Lohnabrechnungsdaten sowie das Ausdrucken und Versenden der Lohntaschen und anderer Bescheinigungen erfolgt weiterhin durch die Mitarbeiterinnen im SG Personalmanagement.
Der Zugriff auf die Daten beim Rechenzentrum erfolgt via Internet per verschlüsselter SSL-Verbindung.

Bei der Freihändigen Vergabe an das Kommunale Rechenzentrum Lemgo handelt es sich um einen EVI-IT Dienstvertrag über 48 Monate zur Datenverarbeitung im Auftrag gem. § 11 BbgDSG.

Kosten:
Derzeitige Kosten bei einer Laufzeit von 48 Monaten und 600 Abrechnungsfällen:

1,60 € beinhaltet - Einspielen von Patches/Releases nach Absprache, Einstellung der Datenbankstruktur, Bereitstellung der Citrix (Arbeitsplätze), Hotline/Ticket/Remotunterstützung.

1,60 € x 600 x 48 = 46.080,- € (KRZ) + 34.429,- (P&I Softwaregebühren) = 80.509,- €
(bei einer jährlichen Steigerung von 4,9 %)

80.509,- € + 34.672,- € (15% zusätzliche Personalkosten wegen Mehraufwand 1,5 Tage pro Monat für 2 Mitarbeiterinnen) = **115.181,- €**

Zusätzliche Kosten für Pflichtschulungen 4x jährlich: pro Person (2) und Schulungstag 800,- € Netto + Mwst. ca. 7616,- €

Künftige Kosten bei einer Laufzeit von 48 Monaten und 600 Abrechnungsfällen:

3,89 € beinhaltet – Durchführung der monatlichen Abrechnung mit Übermittlung wie ELSTER, DEÜV, DATÜV, ELENA, Bereitstellung der Buchungslisten, Lohntaschen usw. per Internet. Bereitstellung des Zahlungsverkehrs für die Schnittstelle zur Stadtkasse, Einspielen von Releases mit anschließender Anpassung an die Einstellungen für die Stadt Eberswalde. Technische Betreuung beim Erstellen und Bewirtschaften des Stellenplans, der Personalkostenplanung und Bereitstellung des Archies. Hilfe bei der Benutzung des Auswertungsgenerators sowie bei sonstigen Problemen bei der Benutzung der Software.

3,89 € x 600 x 48 = **112.032,- €**

Zusätzliche Kosten für Schulungen 4 x jährlich: pro Person (2) und Schulungstag 174,- Netto ohne Mwst. (öffentlicher Dienst) ca. 1392,- €.